



**image library
and diagnostics
system
CD-ROM**

**Benutzer-
handbuch**



HP e-pc Informationsübersicht

Die Image Library and Diagnostics System (ILD) CD-ROM



Die *Image Library and Diagnostics System CD-ROM* besteht aus zwei Komponenten: Die erste Komponente ist die **Image Library Software**, die zweite Komponente ist die **Hardware Diagnostic Software**.

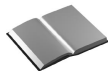
Diese sind voneinander unabhängig und werden separat verwendet:

- Die *HP Image Library* ist eine Anwendung und ein Paket mit Treibern und HP Dienstprogrammen für Ihre HP PCs. Sie befindet sich auf dieser CD-ROM. Die Treiber und Dienstprogramme sind speziell gepackt, um so automatische Installationen auf Ihrem PC durchzuführen. Sie können mit der Image Library eines oder mehrere (oder alle) dieser Software-Elemente neu installieren. Eine bedienerfreundliche Benutzeroberfläche erleichtert die Auswahl und das Laden sämtlicher Treiber, HP Dienstprogramme und Anwendungen von Fremdherstellern.
- Auf der CD-ROM befindet sich auch ein *Diagnosepaket* mit dem Hardware-Diagnosen durchgeführt werden können. Die Bezeichnung lautet **HP e-Diagtools**. Um e-Diagtools auszuführen, starten Sie Ihren PC von dieser CD.

HP e-Diagtools überprüft die Konfiguration Ihres Systems und kontrolliert, ob dieses einwandfrei funktioniert. Es erkennt Hardware-Probleme und stellt exakte Informationen bereit, die ggf. an Ihren von HP dedizierten Unterstützungs-Agenten weitergeleitet werden können.

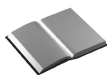
Benutzerhandbuch

Das *Image Library and Diagnostics System CD-ROM Benutzerhandbuch* (das vorliegende Handbuch) hilft Ihnen bei folgenden Punkten:



- Führen Sie mit Ihrer *Image Library and Diagnostics System CD-ROM* eine automatische Neuinstallation von einem oder mehreren Treibern und Dienstprogrammen durch.
- Beheben Sie Hardware-Probleme mit e-Diagtools, und verwenden Sie die e-features.
- Ermitteln Sie, wo Sie weitere Informationen finden.

Informationen zu dieser Dokumentation



Dieses Benutzerhandbuch richtet sich an PC-Benutzer oder Systemverwalter. Wenn Sie mit den Betriebssystemen Windows NT oder Windows 2000 arbeiten, benötigen Sie Verwalterrechte.

Dieses Benutzerhandbuch enthält Anleitungen für die Verwendung der *HP Image Library & Diagnostics System CD-ROM* Software, die Bestandteil der *HP PC Image Engineer* Software ist.

HP e-pc Support Web-Site

Informieren Sie sich auf der HP e-pc Support Web-Site **www.hp.com/go/e-pcsupport**. Dort finden Sie eine umfangreiche Palette an Informationen, wie z.B.:



- Dokumentation zum Herunterladen
- Service- und Unterstützungsoptionen
- Aktuellste Versionen von Treibern und Dienstprogrammen
- BIOS-Aktualisierungen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen

Akronyme

In diesem Handbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet, um so die vollständige Schreibweise zu ersetzen:

OS	Operating System = Betriebssystem
AEW	Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM
ILD	Image Library and Diagnostics System CD-ROM
CD	Compact Disc (optische Datenträger)

Hinweis

Änderungen vorbehalten.

Hewlett-Packard übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt dieser Dokumentation und schließt insbesondere direkte und indirekte Verantwortung für die Marktgängigkeit oder die Eignung für bestimmte Einsatzzwecke aus. Hewlett-Packard übernimmt keine Haftung für Fehler, die in diesem Handbuch enthalten sind, oder für zufällige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistungsfähigkeit oder dem Gebrauch dieses Handbuchs.

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard fotokopiert, reproduziert oder übersetzt werden.

Microsoft®, MS®, MS-DOS®, Windows und Windows NT® sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Adobe™ und Acrobat™ sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Hewlett-Packard France
Business Desktop Division
38053 Grenoble Cedex 9
France

© 2000 Hewlett-Packard Company

HP e-pc Informationsübersicht	i
Hinweis	iii

1 Einführung

Ihre vorinstallierte Software.....	2
Vollständige Wiederherstellung der vorinstallierten Software.....	2
Was ist die Image Library & Diagnostics System CD-ROM?.....	3
HP PC Image Engineer Produkte.....	4
Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM	4
Image Library and Diagnostics System CD-ROM	5
Image Library (Verwalterversion) CD-ROM	5
Wann ist die Image Library (Verwalterversion) zu verwenden?	5
Ausführen der Image Library von der CD-ROM.....	6
Starten von e-Diag Tools von der CD-ROM.....	7

2 Die ersten Schritte

Die Image Library & Diagnostics System CD-ROM.....	10
Inhalt der Image Library.....	10
Verzeichnisstruktur.....	11
Sprachversionen	11
Systemanforderungen	12

Installation des Betriebssystems.	13
Vorbereitung.	13
Starten und Verwenden der Benutzeroberfläche	16
 3 Automatisches Installieren von Treibern und Dienstprogrammen	
Wiederherstellen von Treibern und Dienstprogrammen	18
 4 Fehlerbehebung und Unterstützung	
Fehlerbehebung.	28
Anfordern der aktuellsten Versionen der Treiber und Dienstprogramme	29
 Wichtige Hinweise und Bestimmungen	
HP Software-Gewährleistung	31
HP Software-Nutzungsbedingungen.....	32

Einführung

In diesem Kapitel wird die Image Library and Diagnostics System CD-ROM und deren Verwendung bei der Wiederherstellung der von HP vorinstallierten Software erläutert.

Ihre vorinstallierte Software

Auf der Festplatte Ihres HP PC ist bereits werkseitig Software vorinstalliert. Dies umfasst das Betriebssystem, alle korrekten Treiber für Ihre Hardware sowie spezielle HP Dienstprogramme zur Unterstützung, sollten bei der Arbeit am PC Probleme auftreten.

Um einen sicheren Schutz vor Software-Schäden zu gewährleisten, kann die gesamte vorinstallierte Software mit den im Lieferumfang Ihres PC enthaltenen HP CD-ROMs wiederhergestellt werden. Diese Dienstprogramme ermöglichen einen schnellen, problemlosen Neustart, sollten Sie einmal Betriebssystem, Treiber und/oder HP Dienstprogramme neu installieren müssen.

Vollständige Wiederherstellung der vorinstallierten Software

Um die gesamte vorinstallierte Software auf Ihrem PC wiederherzustellen, sind zwei Schritte durchzuführen:

- 1 Stellen Sie mit der *Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM* das Betriebssystem (und die HP Festplattenpartition) wieder her. Details hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation zur *Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM*.
- 2 Wenn das OS neu installiert und hochgefahren ist, nehmen Sie die Neuinstallation der spezifischen Treiber, HP Anwendungen und Dienstprogramme mit der *Image Library and Diagnostics Systems CD-ROM* vor.

Was ist die Image Library & Diagnostics System CD-ROM?

Auf der Image Library & Diagnostics (ILD) System CD befinden sich Treiber und HP Dienstprogramme für HP PCs, mit welchen automatische Installationen auf lokalen PCs durchgeführt werden können. Dieser Prozess wird durch eine bedienerfreundliche Benutzeroberfläche erleichtert.

Die ILD CD-ROM enthält außerdem das Diagnosepaket HP e-Diagtools Hardware Diagnostics. Um dies auszuführen, starten Sie Ihren PC von der CD. Nehmen Sie dann die Hardware-Diagnose vor.

In diesem Benutzerhandbuch wird die Image Library (IL) der ILD CD-ROM und die Benutzeroberfläche für das Auswählen und Laden von Software beschrieben.

Weiterhin finden Sie eine kurze Einführung zu e-Diagtools, um so die Funktionsweise der CD besser zu verdeutlichen. HP e-Diagtools ist anderweitig umfassend dokumentiert.

HP PC Image Engineer Produkte

Die Image Library & Diagnostic System CD ist ein Teil der HP PC Image Engineer Lösungen. Das HP PC Image Engineer Paket umfasst folgende Produkte:

- Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM
- Image Library (Verwalterversion) CD-ROM
- Image Library and Diagnostics System CD-ROM

Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM

Diese CD-ROM liegt den meisten neuen HP PCs bei. Sie enthält eine Online-Dokumentation, in der die Verwendung der CD umfassend beschrieben ist. Mit der aktuellsten, umfangreichen Version können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Wiederherstellen des Betriebssystems
- Einstellen der Parameter für die Plattenpartitionierung
- Upgrading oder Downgrading des Betriebssystems (auf das andere Betriebssystem auf der CD-ROM)
- Suchen nach den Master-Dateien für das Betriebssystem

Die ICR CD-ROM kann immer dann verwendet werden, wenn Sie Ihr Betriebssystem und andere Software nach dem erneuten Formatieren Ihrer Festplatte neu installieren müssen. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie die Integrität Ihrer Software nicht gewährleisten können (z.B. bei einem Virenbefall).

Image Library and Diagnostics System CD-ROM

Mit dieser CD-ROM befasst sich das vorliegende Handbuch. Sie liegt dem PC bei den meisten Modellen und Sprachversionen bei. Mit der ILD CD-ROM wird die Software-Wiederherstellung und/oder Diagnose auf einzelnen PCs automatisch ausgeführt:

- Wiederherstellen aller Treiber, Anwendungen und HP Dienstprogramme
- Wiederherstellen einzelner Treiber
- Ausführen von HP e-Diagtools, das Dienstprogramm für die Hardware-Diagnose

Image Library (Verwalterversion) CD-ROM

Dies ist eine umfassende 'Verwalterversion' der Image Library und richtet sich an MIS-, IT-Mitarbeiter oder Systemverwalter. Die Verwalterversion führt die Installationen automatisch an lokalen PCs durch und stellt Software-Pakete in anderen Formaten bereit, so dass ein Server dahingehend aktualisiert werden kann, dass er unter Verwendung Ihrer eigenen Verteilungs- und Wartungslösung oder mit Microsoft SMS 2.0 eine Ferninstallation durchführen kann. Detaillierte Informationen zu diesem Paket finden Sie im *Image Library: System Administrator's Guide* auf der Image Library Administrator Version CD-ROM.

Wann ist die Image Library (Verwalterversion) zu verwenden?

Die Image Library (Verwalterversion) CD-ROM ist in folgenden Fällen zu verwenden:

- mit SMS 2.0 bei der Installation von SMS-Paketen
- mit einem kompatiblen proprietären Ladeprogramm, um die automatischen Pakete zu installieren

In allen Fällen steht auf der Image Library and Diagnosis System CD-ROM die korrekte Version der Image Library zur Verfügung.

HINWEIS

Nicht alle Image Engineer Produkte liegen dem PC bei.

Nicht jedes Werkzeug wird in jeder Sprache unterstützt.

Ausführen der Image Library von der CD-ROM

Um die Image Library von der HP Image Library & Diagnostics System CD zu starten, legen Sie die CD-ROM in Ihrem CD-ROM-Laufwerk ein, während das Windows-Betriebssystem aktiv ist. Die Benutzeroberfläche wird automatisch aufgerufen (falls nicht, prüfen Sie, ob die 'AutoPlay'-Funktion für CDs aktiviert ist).

Alternativ können Sie die Image Library manuell starten, indem Sie auf "Start" klicken und dann die Option "Ausführen" auswählen. Geben Sie dann den folgenden Befehl ein:

D:\FrontPanel

wobei '**D:**' dem Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks entspricht.

Details hierzu finden Sie im Abschnitt "Starten und Verwenden der Benutzeroberfläche" auf Seite 16.

Starten von e-Diag Tools von der CD-ROM

Gehen Sie wie folgt vor, um e-Diagtools von Ihrer HP Image Library & Diagnostics CD zu starten:

- 1 Legen Sie die CD-ROM in Ihrem CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Fahren Sie das Betriebssystem herunter, und starten Sie Ihren Computer neu.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass das CD-ROM-Laufwerk im BIOS als erstes Startgerät für den Systemstart konfiguriert ist. Stellen Sie im BIOS das Attribut 'PNP OS' auf 'No' (Nein) ein.
- 4 Der PC startet von der CD-ROM. Die Programme auf der CD-ROM ermitteln automatisch die entsprechende, auszuführende Version von e-Diagtools, und es erscheint das Diagnose-Hauptmenü der CD-ROM.

Wählen Sie die Option für die Ausführung der Hardware-Diagnose. Hierdurch wird e-Diagtools aufgerufen.

HINWEIS

Das Diagnose-Hauptmenü erscheint nur dann, wenn der PC von der CD-ROM (wie oben beschrieben) gestartet wird. Die Diagnosewerkzeuge können unter Windows nicht über die Menüoptionen der Image Library aufgerufen werden.

1 Einführung

Starten von e-Diag Tools von der CD-ROM

Die ersten Schritte

In diesem Kapitel wird die Image Library & Diagnostics System CD-ROM und deren Inhalt erläutert. Außerdem enthält es eine Einführung in die Verwendung der CD.

Die Image Library & Diagnostics System CD-ROM

Inhalt der Image Library

Die Treiber und HP Dienstprogramme in der Image Library werden als automatische Pakete bereitgestellt.

Ein automatisches Installationspaket ist eine ausführbare Datei, bei der eine Software-Komponente automatisch wird ohne dass hierfür der Benutzer benötigt wird. Die automatischen Pakete auf der Image Library & Diagnostics System CD-ROM sind für eine lokale Installation geeignet.

Jedes automatische Paket umfasst eine einzelne ausführbare Datei (*.exe) und eine Informationsdatei (*.ini) sowie eine Datei mit Erläuterungen (*.htm).

Sie benötigen die anderen Dateien, um die *.exe Datei starten zu können. Hierdurch können Sie den Treiber manuell installieren.

Liste der Komponenten und Versionsnummern	Um eine umfassende Liste der auf der Image Library & Diagnostics CD vorhandenen Komponenten einschließlich Versionsnummer der jeweiligen Komponente anzuzeigen, wählen Sie die Option 'Quick Tour' im Eröffnungsbildschirm der Benutzeroberfläche der Image Library aus.
Detaillierte Informationen zum Inhalt der CD	Detaillierte Informationen zu den einzelnen Paketen (wie Hinweise, Versionsnummern und unterstützte Plattformen) erhalten Sie über die Schaltfläche "Properties" im Bildschirm "Component Selection".

Verzeichnisstruktur

Das Hauptverzeichnis ist **F:\Packages**

Jedes Unterverzeichnis bezieht sich auf ein Klassifizierungskriterium. Das Verzeichnis 'Packages' enthält für jedes unterstützte Betriebssystem ein Unterverzeichnis:

F:\Packages\[Betriebssystem]\ .. usw.

In der nachfolgenden Tabelle ist die vollständige Verzeichnisstruktur angegeben.

Ebene	1	2	3	4	5
Unter- verzeichnis	\Betriebs- system	\Driver or \Utility	\Type	\Vendor	\HPVersion
Beispiel oder mögliche Angaben	NT4 W9x W2000	Driver Utility	Audio, Video, IDE	HP, 3COM, Intel, Symbios	SAMP003
Beispiel	NT4\Driver\LAN\3COM\3c5020				

Sprachversionen

In der Anfangsphase dieses Produkts ist die Benutzeroberfläche ausschließlich in englischer Sprache. Spätere Versionen werden weitere Sprachen enthalten: Französisch, Italienisch, Deutsch und Spanisch.

Die Image Library Anwendung unterstützt alle Betriebssystem-sprachen, die von der Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM unterstützt werden.

Systemanforderungen

Vergewissern Sie sich, dass die Version der *Image Library and Diagnostics CD-ROM* für Ihr HP PC-Modell geeignet ist. Die unterstützten PC-Modelle sind auf der CD angegeben.

In der *Einführung* der Image Library wird im Abschnitt *Systemanforderungen* die Kompatibilität zwischen der Image Library und den Betriebssystemen angegeben.

- Windows NT 4.0
- Windows 98 Second Edition
- Windows 2000

Angaben zum Service Pack finden Sie in der Online-Dokumentation (generell werden die aktuellsten SPs und SRs unterstützt).

Verwalterrechte

Bei PCs mit Windows NT 4 oder Windows 2000 werden für die Installation der Treiber Verwalterrechte benötigt.

Installation des Betriebssystems

Vanilla Betriebssystem Bevor Sie die automatische Installation von Treibern und HP Dienstprogrammen gemäß Kapitel 3 vornehmen können, muss ein ‘Vanilla Betriebssystem’ installiert werden.

Das ‘Vanilla’ OS umfasst eine Version Ihres Microsoft OS mit einer minimal erforderlichen Gruppe an Standardtreibern, die für den Betrieb des PC benötigt werden. Die Installation des Vanilla Betriebssystems wird nachfolgend beschrieben.

Für die Vorbereitung Ihres PC auf die Installation von Treibern und HP Dienstprogrammen sollten Sie die Ihrem PC beiliegende *Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM* verwenden. Starten Sie die CD-ROM, und folgen Sie den schrittweisen Anweisungen.

Die ICR CD-ROM verfügt über Optionen, um die spezielle HP Dienstprogrammpartition auf Ihrer Festplatte wiederherzustellen und um das Betriebssystem so zu installieren, dass es für die Verwendung der ILD CD bereit ist.

Sie können stattdessen auch Ihr Betriebssystem von der Microsoft Betriebssystem CD neu installieren. Wenn Sie jedoch das Betriebssystem auf diese Weise neu installieren, wird die HP Dienstprogrammpartition nicht angelegt.

Vorbereitung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Verwendung der Image Library auf der *Image Library and Diagnostics System CD-ROM* vorzubereiten:

- 1 Beginnen Sie mit einer leeren, formatierten Festplatte.
- 2 Verwenden Sie entweder die HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD-ROM oder die entsprechende Microsoft Betriebssystem CD, und installieren Sie eines der unterstützten Betriebssysteme (siehe Seite 12).

2 Die ersten Schritte

Installation des Betriebssystems

- 3 Wenn die OS-Master-Dateien *nicht* auf Ihre Festplatte kopiert wurden, kopieren Sie wie folgt das Verzeichnis von Ihrer CD in das Verzeichnis auf Ihrer Festplatte:

Verwenden dieser Installations-CD	Installation dieses Betriebssystems	Kopieren Sie dieses Verzeichnis von der CD	in dieses Verzeichnis auf der Festplatte Ihres PC
HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD	Windows NT4	windows_NT	C:\i386
	Windows 2000	windows_2000	C:\i386
	Windows 98	windows_98	\Windows\Options\Cabs
	Windows 95	windows_95	\Windows\Options\Cabs
Die entsprechende Microsoft Betriebssystem CD	Windows NT4	\i386	C:\i386
	Windows 2000	\i386	C:\i386
	Windows 98	\win98	\Windows\Options\Cabs
	Windows 95	\win95	\Windows\Options\Cabs

- 3 (a) Wenn Sie die Microsoft OS (Installations-) CD verwenden:

Wenn Sie Windows NT 4.0 oder Windows 2000 installiert haben, kopieren Sie das gesamte Verzeichnis **\i386** von der Betriebssystem CD auf die Festplatte.

Wenn Sie Windows 95 installiert haben, legen Sie auf der Festplatte das Verzeichnis **\Windows\Options\Cabs** an, und kopieren Sie dann den Inhalt aus dem Verzeichnis **\Win95** von der Betriebssystem CD in dieses neue Verzeichnis.

Wenn Sie Windows 98 installiert haben, legen Sie auf der Festplatte das Verzeichnis **\Windows\Options\Cabs** an, und kopieren Sie den Inhalt aus dem Verzeichnis **\Win98** von der Betriebssystem CD in dieses neue Verzeichnis.

3 (b) Wenn Sie die HP Abbilderstellungs- und Wiederherstellungs-CD verwenden:

Wenn Sie Windows NT 4.0 oder Windows 2000 installiert haben, kopieren Sie das gesamte Verzeichnis **windows_NT** oder **windows_2000** von der ICR CD in das Verzeichnis **C:\i386** auf der Festplatte.

Wenn Sie Windows 95 installiert haben, legen Sie auf der Festplatte das Verzeichnis **\Windows\Options\Cabs** an, und kopieren Sie dann den Inhalt aus dem Verzeichnis **windows_95** von der ICR CD in dieses neue Verzeichnis.

Wenn Sie Windows 98 installiert haben, legen Sie auf der Festplatte das Verzeichnis **\Windows\Options\Cabs** an, und kopieren Sie dann den Inhalt aus dem Verzeichnis **windows_98** von der ICR CD in dieses neue Verzeichnis.

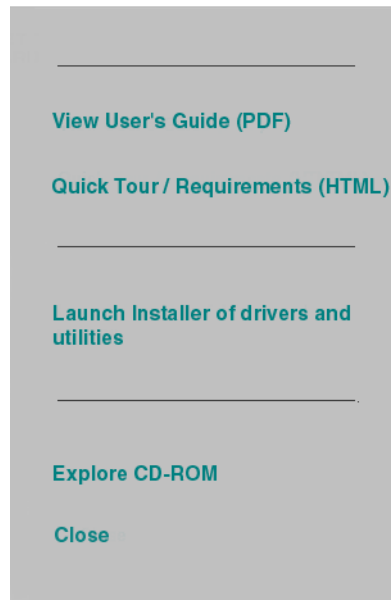
- 4 Wenn Sie die Setup-Dateien des Betriebssystems nicht wie zuvor angegeben auf die Festplatte kopieren, werden Sie bei Verwendung der Image Library zum Einlegen der Betriebssystem CD aufgefordert.

Erst nach Abschluss der Neuinstallation sollten weitere Software-Anwendungen installiert und andere Operationen durchgeführt werden.

Starten und Verwenden der Benutzeroberfläche

Bevor Sie die Image Library & Diagnostics CD verwenden, überprüfen Sie bitte die auf Seite 12 angegebenen Systemanforderungen, um sicherzustellen, dass der PC für die Version der verwendeten CD geeignet ist.

- 1 Die Benutzeroberfläche wird automatisch aufgerufen, sobald die CD im Laufwerk am PC eingelegt wird (sofern die 'AutoPlay'-Funktion aktiviert ist). Sie können die Benutzeroberfläche auch manuell aufrufen, indem Sie auf **Start** ⇒ **Ausführen** klicken und den Befehl **FrontPanel** eingeben.



Es erscheint der Begrüßungsbildschirm mit den folgenden Optionen:

- View User's Guide: *Image Library & Diagnostics Benutzerhandbuch* (dieses Handbuch) - hierfür wird Adobe Acrobat Reader benötigt
 - Quick Tour / Requirements: Einführung zur ILD im HTML-Format und aktuellste Neuigkeiten zu Ihrer Version der CD-ROM
 - Launch installer of drivers and utilities: Starten der automatischen Installation der Treiber und Dienstprogramme auf einem lokalen PC
- 2 Um die Installation fortzusetzen, markieren Sie die Option **Launch installer of drivers and utilities**, und klicken Sie auf diese. Hierdurch wird das eigentliche Image Library Hauptprogramm aufgerufen. Dieser Abschnitt wird im nächsten Kapitel beschrieben (Kapitel 3 "Automatisches Installieren von Treibern und Dienstprogrammen").

Automatisches Installieren von Treibern und Dienstprogrammen

In diesem Kapitel wird die automatische Installation von Treibern und Dienstprogrammen auf Ihrem PC beschrieben.

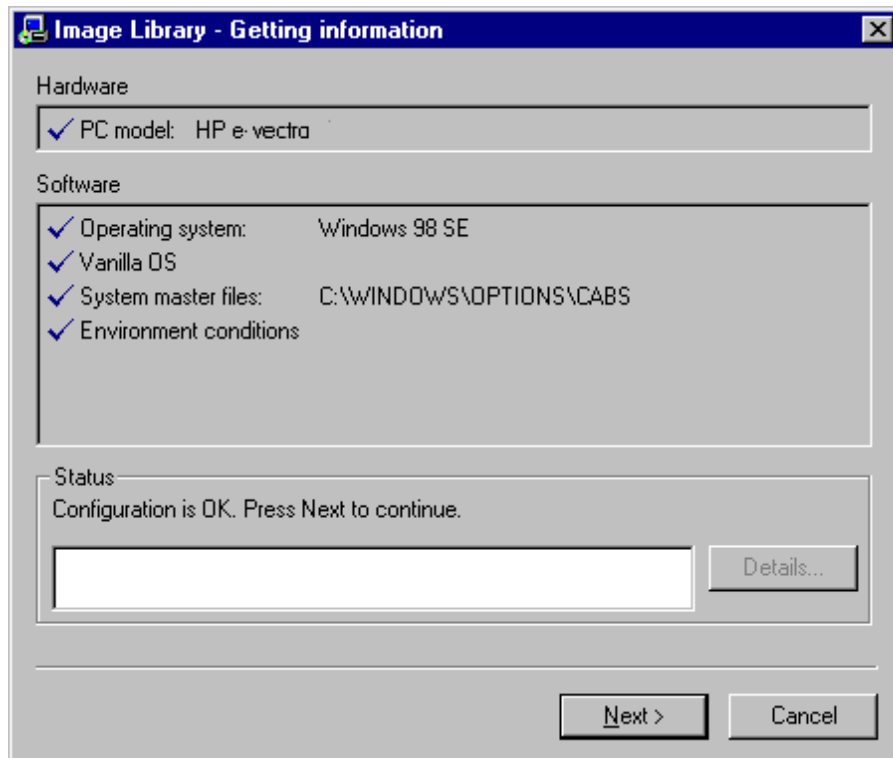
Wiederherstellen von Treibern und Dienstprogrammen

- 1 Legen Sie die Image Library & Diagnostics CD im Laufwerk am gewünschten PC ein. Die Benutzeroberfläche wird automatisch über die Autoplay-Funktion für CDs gestartet, und es erscheint der Begrüßungsbildschirm. Sie können die Benutzeroberfläche auch manuell starten, indem Sie auf **Start** ⇒ **Ausführen** klicken und dann den folgenden Befehl eingeben:

FrontPanel

Es erscheint der auf Seite 16 dargestellte Begrüßungsbildschirm.

- 2 Positionieren Sie im Begrüßungsbildschirm den Mauszeiger über der Option '**Launch installer of drivers and utilities**', um den Text zu markieren. Klicken Sie dann einmal mit der linken Maustaste, um diese Option auszuwählen. Es erscheint jetzt der nachfolgend dargestellte Image Library Bildschirm zur Überprüfung der Konfiguration:



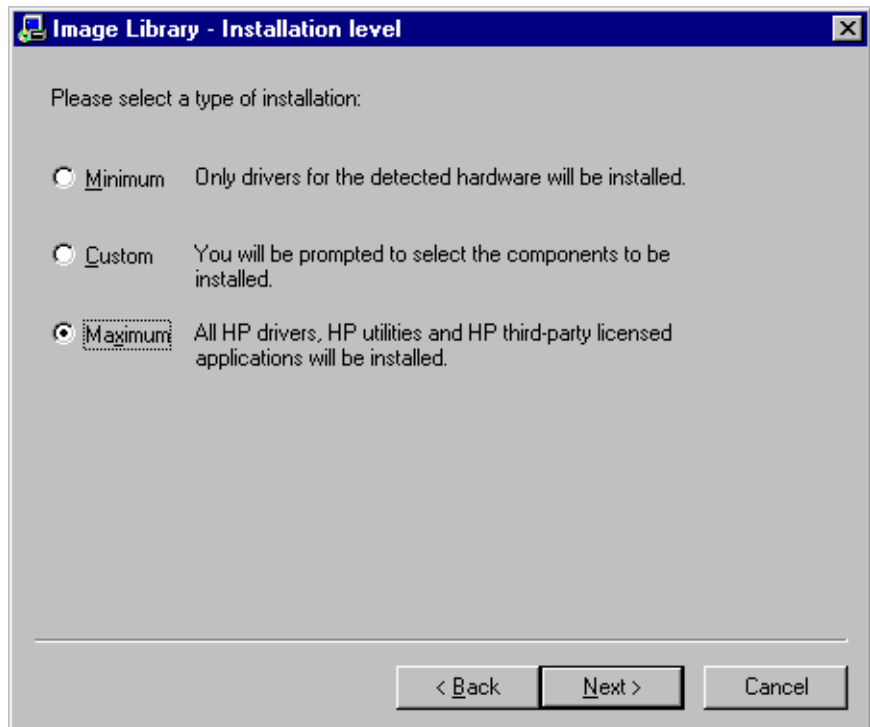
Das Image Library Programm überprüft automatisch den PC-Typ und dessen Konfiguration. Neben jedem einzelnen Punkt in der Liste erscheint ein Haken, sobald dieser Punkt bestätigt ist.

Wenn während der Konfigurationsprüfung ein Problem erkannt wird, gibt die Image Library eine Warn- oder Fehlerstatusmeldung aus, in der das Problem erläutert wird. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche “Details”, um weitere Informationen zu erhalten.

Häufig handelt es sich um Warnmeldungen zu Ihrer Information und nicht um Fehlermeldungen. Erstere können ignoriert werden.

- 3 Wenn die Image Library anzeigt, dass die Konfigurationsprüfung erfolgreich durchgeführt wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche **Next**, um mit der Installationsprozedur fortzufahren.

Sie müssen auswählen, welche Installationsart verwendet werden soll:

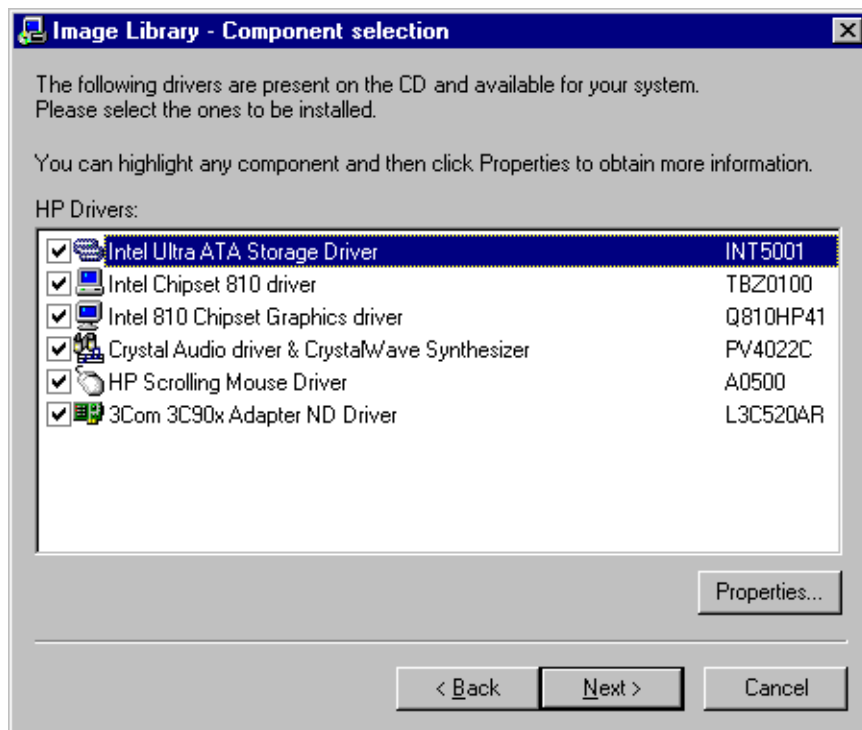


3 Automatisches Installieren von Treibern und Dienstprogrammen

Wiederherstellen von Treibern und Dienstprogrammen

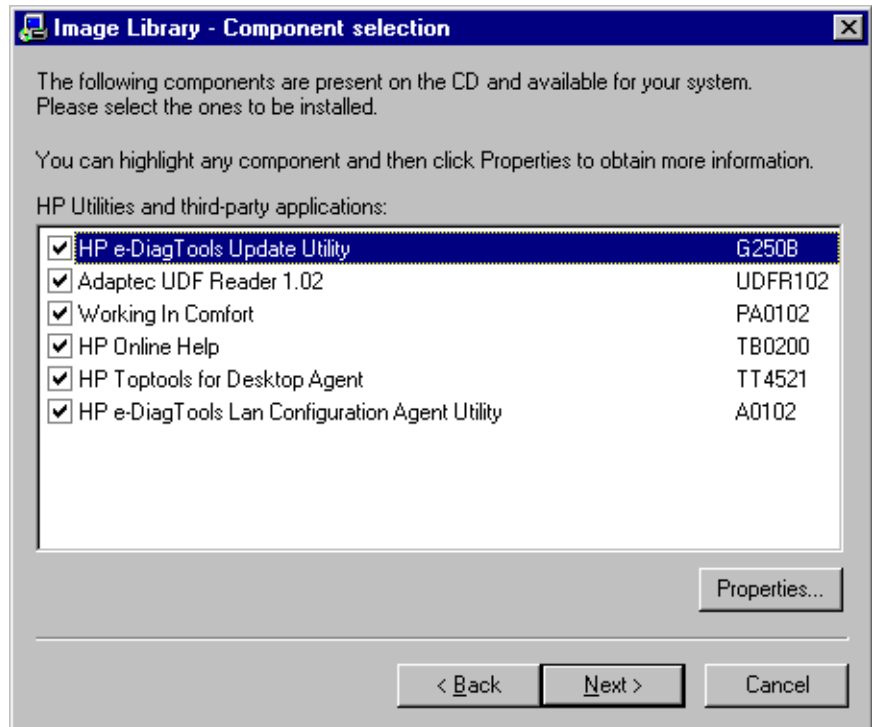
- Minimum: Es werden nur Treiber für die erkannte Hardware installiert (es werden keine Dienstprogramme installiert).
 - Custom: Sie müssen die zu installierenden Komponenten auswählen. Wählen Sie diese Option, um einen einzelnen Treiber wiederherzustellen.
 - Maximum (die Standardoption): Es werden alle HP Treiber, HP Dienstprogramme und von HP lizenzierte Anwendungen von Fremdherstellern installiert. Wählen Sie diese Option aus, um eine vollständige Wiederherstellung der Software gemäß werkseitigen Lieferzustand von HP durchzuführen.
- 4 Klicken Sie auf die gewünschte Installationsoption und dann auf **Next**.

Wenn Sie die Option **Custom** wählen, erscheint eine vollständige Liste der für Ihre Konfiguration geeigneten HP Treiber.



- 5 Klicken Sie in ein Kontrollkästchen für eine Komponente, um den entsprechenden Treiber für die Installation auszuwählen. Sie können auch eine Komponente durch Anklicken der Beschreibungszeile markieren und dann auf **Properties** klicken, um weitere Informationen zu dieser Komponente zu erhalten.

Führen Sie die gleiche Prozedur für HP Dienstprogramme und Anwendungen von Fremdherstellern aus.



Sie können einzelne Treiber und Dienstprogramme oder auch alle aufgelisteten Treiber und Dienstprogramme auswählen. Die Auswahl aller Komponenten kann hilfreich sein, um sicherzustellen, dass alle benötigten Treiber installiert werden. Wenn für eine Komponente mehrere Treiber vorhanden sind (z.B. bei einer Netzwerkkarte), wird basierend auf der PC-Konfiguration eine automatische Auswahl vorgenommen, und es wird nur der geeignete Treiber installiert.

3 Automatisches Installieren von Treibern und Dienstprogrammen

Wiederherstellen von Treibern und Dienstprogrammen

Wenn für eine von Ihnen ausgewählte Komponente eine weitere Komponente installiert werden muss, werden Sie hierüber entsprechend informiert und zur Bestätigung aufgefordert, ob beide Komponenten installiert werden sollen.

- 6 Wenn Sie alle Komponenten für die Installation ausgewählt haben (prüfen Sie, ob Ihre Auswahl vollständig ist), klicken Sie auf **Next**, um den eigentlichen Installationsprozess zu starten.

Es werden alle ausgewählten Treiber und Dienstprogramme automatisch installiert. Während dieses Prozesses muss der Benutzer nichts unternehmen. Der Status der Installation der jeweiligen Komponente wird angezeigt.

VORSICHT

Wenn eine Setup-Datei für ein Service Pack erkannt wird, werden Sie zur erneuten Installation des Service Pack aufgefordert. Mehrere Bildschirme führen Sie schrittweise durch diesen Prozess.

VORSICHT

Um bestimmte Treiber zu installieren, muss der PC ggf. vor Beendigung des Installationsprozesses einen automatischen Neustart vornehmen. Wenn dies erforderlich ist, werden Sie über hierüber im Statusfenster informiert. Der Installationsprozess wird nach dem Neustart automatisch fortgesetzt.

VORSICHT

Treiber für Netzwerkkarten und Netzwerkprotokolle

Wenn Sie mit der Image Library & Diagnostics CD Treiber für Netzwerkkarten installieren, werden für das jeweilige Betriebssystem automatisch die folgenden Netzwerkprotokolle installiert:

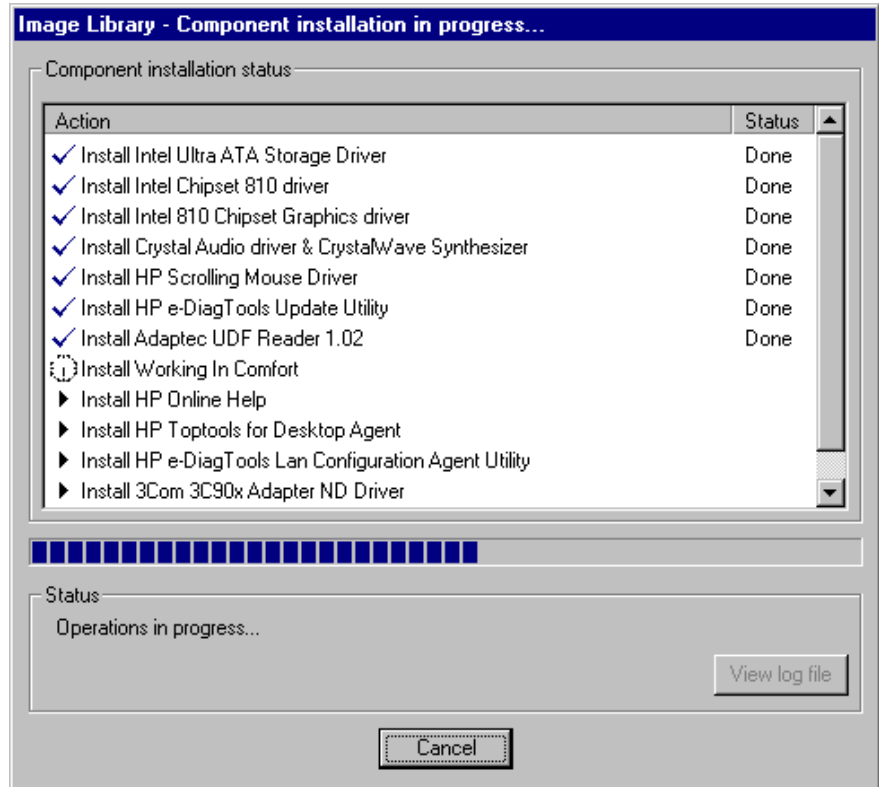
Windows 95: NetBEUI + IPX/SPX

Windows 98/2000: TCP/IP (DHCP)

Windows NT 4: NetBEUI.

Wenn die Netzwerktreiber installiert sind, wird automatisch ein willkürlicher Host-Name generiert, um sicherzustellen, dass kein Konflikt mit einem anderen PC im Netzwerk besteht.

- 7 Je nach Stadium der Installation wird der Status der Installation der jeweiligen Komponente angezeigt.



Sie können den Status der Installation an der Statusleiste ablesen. Dieser können Sie auch entnehmen, ob jede Komponente korrekt installiert wird. Probleme während der Installation werden darunter angegeben.

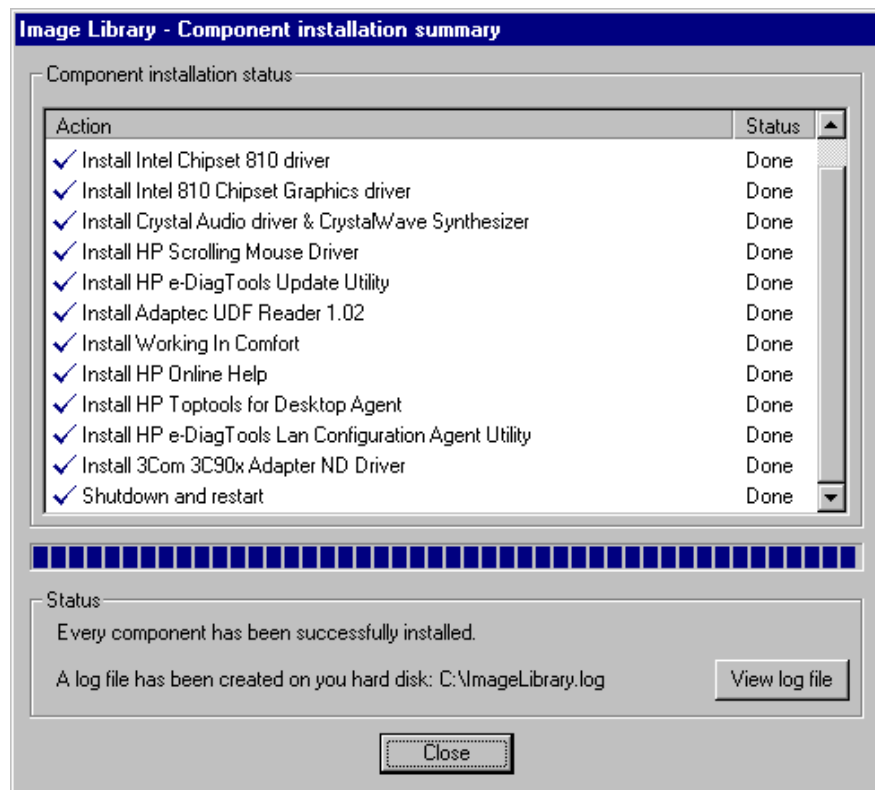
In diesem Bildschirm können Sie auch den Installationsprozess abbrechen.

VORSICHT

Während der eigentlichen Installation dürfen Sie weder Tastatur noch Maus betätigen.

3 Automatisches Installieren von Treibern und Dienstprogrammen

Wiederherstellen von Treibern und Dienstprogrammen

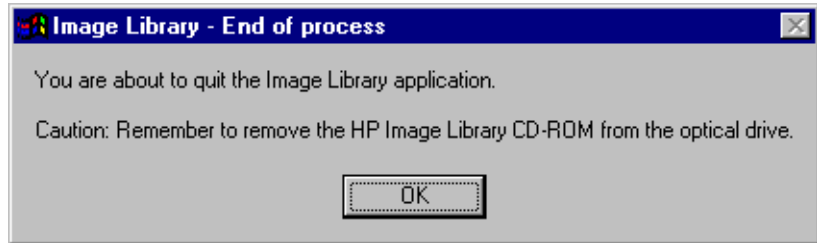


- 8 Wenn die Installation erfolgreich und korrekt verlief, klicken Sie auf **Close**, um fortzufahren.

Wenn während des Prozesses Schwierigkeiten auftreten, können Sie auch auf **View Log File** klicken, um der aktuellen Protokolldatei weitere Informationen zu entnehmen.

- 9 Zum Abschluß des Installationsprozesses erscheint ein Pop-up-Fenster, das eine abschließende Statusmeldung enthält. Wenn keine weiteren Aktionen erforderlich sind, können Sie auf **OK** klicken, um das Installationsprogramm zu beenden.

Wenn keine weiteren Treiber oder HP Dienstprogramme zu installieren sind, nehmen Sie die CD aus dem Laufwerk, so dass der PC von der Festplatte neu starten kann:



VORSICHT

Windows NT/ Windows 2000

Wenn das Service Pack nicht automatisch neu installiert wurde, werden Sie an dieser Stelle von Image Library daran erinnert, dass Sie das Service Pack manuell neu installieren müssen.

Fehlerbehebung und Unterstützung

Dieses Kapitel enthält Informationen zur Unterstützung für die HP Image Library.

Fehlerbehebung

- Wenn bei der Installation einer Komponente Probleme auftreten, können Sie versuchen, diese mit Hilfe der Installationsdateien, die auf die Festplatte des Ziel-PC in das Verzeichnis **\Masters** kopiert wurden, manuell zu installieren.
- Wenn bei der Installation der Netzwerktreiber Probleme auftreten, müssen Sie zuerst den Treiber entfernen, bevor Sie eine erneute Installation versuchen. Um diese beispielsweise in Windows NT 4.0 vorzunehmen, klicken Sie auf **Start** ⇒ **Einstellungen** ⇒ **Systemsteuerung**. Doppelklicken Sie dann auf **Netzwerk**. Klicken Sie auf das Register **Adapter**. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

Informationen zur
Fehlerbehebung mit der
Protokolldatei

- Nach der Installation jeder Komponente überprüft die Image Library, ob die Komponente korrekt installiert wurde. Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden in eine Protokolldatei geschrieben, die eine vollständige Aufzeichnung des Installationsprozesses enthält. Die Protokolldatei sollte stets berücksichtigt werden. Sie enthält wertvolle Informationen zur Fehlerbehebung.

Anfordern der aktuellsten Versionen der Treiber und Dienstprogramme

Aktualisierungen für
das Standardformat

Aktuellste Versionen der Treiber und Dienstprogramme im Standardformat für lokale Installationen finden Sie auf den HP e-pc oder Vectra PC Support Web-Sites. Aktuellste Adressen und Informationen über den Inhalt der Web-Seiten finden Sie im HP Web-Site-Guide.

HP Web-Sites:

www.hp.com/go/e-pcsupport
www.hp.com/go/vectrasupport

Weitere Informationen und Unterstützung

Online-Dokumentation

Die Image Library and Diagnostics System CD-ROM enthält dieses Handbuch im PDF-Format (Adobe Acrobat). Sie finden es im Verzeichnis **F:\Usersguide\English\Imagelibrary.PDF**.

Unterstützung

Unterstützung zu diesem Produkt erhalten Sie von Ihrem autorisierten HP Kundendienst oder direkt von Hewlett-Packard. Informationen zu HP Customer Care finden Sie im Internet unter **www.hp.com/go/support**. Klicken Sie dort auf **Assistance**.

PC-Dokumentation

Die HP Support Web-Sites **www.hp.com/go/vectrasupport** und **www.hp.com/go/e-pcsupport** enthalten zahlreiche Handbücher (im PDF-Format) für HP PCs sowie technische Tipps und weitere Informationen.

Wichtige Hinweise und Bestimmungen

HP Software-Gewährleistung

DIESE GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG HAT VORRANG VOR JEDLICHEN ANDEREN SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNGEN, DIE DIESEM PRODUKT BEIGEFÜGT SIND.

Auf neunzig Tage begrenzte Software-Gewährleistung

HP gewährleistet für einen Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Kaufdatum, daß das Software-Produkt seine Programmierungsinstruktionen ausführen wird, insofern alle Dateien korrekt installiert sind. HP übernimmt keine Gewährleistung dafür, daß die Software ohne Unterbrechung und fehlerfrei ist. HP übernimmt keine Gewährleistung bezüglich Leistung und Nützlichkeit jeglicher mit Ihrem Computerprodukt gelieferten Software. Außer wenn ausdrücklich durch HP bereitgestellt, liegt es allein in der Verantwortung des Kunden, die neuesten Versionen sowie Unterstützung für jegliche Software direkt vom Eigentümer der Software oder einem Vertragshändler zu beziehen. Sollte dieses Software-Produkt seine Programmierungsinstruktionen während der Gewährleistungszeit nicht ausführen, so stehen dem Kunden Erstattung oder Reparatur als Rechtsmittel zur Verfügung. Sollte HP nicht in der Lage sein, den Datenträger innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen, so besteht das alternative Rechtsmittel des Kunden in einer Rückerstattung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Produkts sowie aller Kopien desselben.

Entfernbarer Datenträger (falls im Lieferumfang enthalten)

HP übernimmt für eventuell im Lieferumfang enthaltene entfernbare Datenträger auf denen dieses Produkt aufgezeichnet wurde, eine Gewährleistung, daß diese bei einer normalen Verwendung für einen Zeitraum von NEUNZIG (90) TAGEN ab Datum des Kaufs frei von Material- und Verarbeitungsdefekten sind. Sollte sich der Datenträger während dieses Zeitraums als defekt erweisen, kann der Kunde diesen gegen Ersatz an HP zurückgeben. Sollte HP nicht in der Lage sein, den Datenträger innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ersetzen, so besteht das alternative Rechtsmittel des Kunden in einer Rückerstattung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Produkts sowie der Zerstörung aller nicht-entfernbarer Kopien des Software-Produkts auf nicht entfernbaren Datenträgern.

Benachrichtigung bei Gewährleistungsansprüchen

Der Kunde ist verpflichtet, HP von jeglichen Gewährleistungsansprüchen nicht später als dreißig (30) Tage nach Ablauf der Gewährleistungszeit schriftlich zu verständigen.

Die oben erwähnte Gewährleistung trifft nicht für aus folgenden Gründen entstandene Defekte zu: unsachgemäßer Gebrauch, nicht autorisierte Veränderung, Betrieb oder Lagerung außerhalb der für das Produkt angegebenen Umweltbedingungen, beim Transport entstandene Schäden, inkorrekte Wartung sowie für Defekte, die durch Verwendung von Software, Zubehör, Datenträgern, Materialien oder Verbrauchsgütern, die nicht von HP stammen, oder von anderen Objekten, die nicht für eine Verwendung mit diesem Produkt konzipiert sind, entstanden sind.

HP ÜBERNIMMT KEINE ANDERE AUSDRÜCKLICHE GEWÄHRLEISTUNG, WEDER SCHRIFTLICH NOCH MÜNDLICH, FÜR DIESES PRODUKT. JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG BEZÜGLICH TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IST AUF DEN ZEITRAUM DER OBEN DARGELEGTE AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNG BEGRENZT. IN EINIGEN LÄNDERN SIND EINSCHRÄNKUNGEN FÜR DIE DAUER EINER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG NICHT ZULÄSSIG, SO DASS DIE OBENSTEHENDE EINSCHRÄNKUNGS- BZW. AUSSCHLUSSKLAUSEL FÜR SIE MÖGLICHERWEISE KEINE RECHTSKRAFT HAT.

Diese Gewährleistung räumt dem Kunden bestimmte Rechte ein. Abhängig von Land und Region können zusätzlich zu diesen Rechten ggf. noch weitere Rechte geltend gemacht werden.

Einschränkung der Haftung und Rechtsmittel

ES STEHEN DEM KUNDEN AUSSCHLIESSLICH DIE OBENGENANNTE RECHTSMITTEL ZUR VERFÜGUNG. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT HP DIE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE, UNBEABSICHTIGTE SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH GEWINNVERLUST), GLEICHGÜLTIG, OB DIESE AUF GEWÄHRLEISTUNG, VERTRAG, FEHLER ODER EINER ANDEREN RECHTSTHEORIE BASIEREN. In einigen Ländern und Gerichtsbezirken sind der Ausschluß oder Einschränkungen für unbeabsichtigte oder Folgeschäden nicht zulässig, so daß die obenstehende Einschränkungs- bzw. Ausschlussklausel für Sie möglicherweise keine Rechtskraft hat.

HP Software-Nutzungsbedingungen

DIE FOLGENDEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN GELTEN FÜR DIE BENUTZUNG DER BEILIEGENDEN SOFTWARE-DATEIEN, SOFERN KEINE SEPARATE SCHRIFTLICHE VEREINBARUNG MIT HP GETROFFEN WURDE.

DIE SOFTWARE IST EIGENTUM VON HP UND SEINEN KOOPERATIONSPARTNERN UND VON DIESEN URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT.

DURCH DIE LIZENZ ERHÄLT DER KUNDE WEDER EINE BERECHTIGUNG, NOCH ERWIRBT ER EIGENTUM AN DER SOFTWARE. DIE LIZENZ DARF NICHT ALS KAUF DER RECHTE AN DER SOFTWARE BETRACHTET WERDEN.

IM FALLE EINER VERLETZUNG DER BESTIMMUNGEN KÖNNEN DIE KOOPERATIONSPARTNER VON HP IHRE RECHTE GELTEND MACHEN.

KOPIEN UND ANPASSUNGEN DER SOFTWARE DÜRFEN VOM KUNDEN FÜR ARCHIVZWECKE ANGEFERTIGT WERDEN ODER, WENN DAS KOPIEREN BZW. ANPASSEN EINEN FÜR DEN ZULÄSSIGEN EINSATZ DER SOFTWARE AUF EINEM COMPUTER NOTWENDIGEN ARBEITSSCHRITT DARSTELLT.

DER KUNDE DARF DIE SOFTWARE NICHT AUF EIN BULLETIN BOARD ODER ÄHNLICHES SYSTEM KOPIEREN.

HEWLETT-PACKARD HAFTET NICHT FÜR INFORMATIONEN, DOKUMENTATION ODER SOFTWARE, DIE IN DIESEN DATEIEN ENTHALTEN IST UND HAFTET NICHT FÜR DIE LEISTUNG UND ERGEBNISSE, DIE DURCH DIE VERWENDUNG DIESER INFORMATIONEN, DOKUMENTATION ODER SOFTWARE ERZIELT WERDEN.

WENN DIESE INFORMATIONEN, DOKUMENTATION ODER SOFTWARE DER EIGENEN UMGEBUNG DES KUNDEN ANGEPASST WIRD, SO TRÄGT DER KUNDE ALLEINE HIERFÜR DAS RISIKO. HEWLETT-PACKARD HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE ENTSTEHEN AUS DER VERWENDUNG DURCH DEN KUNDEN, DURCH FEHLERHAFTE VERWENDUNG DIESER INFORMATIONEN, DOKUMENTATION ODER SOFTWARE, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE, EINSPARUNGEN ODER ANDERER VERSEHENTLICHE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN - AUCH DANN NICHT, WENN HEWLETT-PACKARD VON EINER DRITTEN PARTEI ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN DERARTIGER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.

DAS DISASSEMBLIEREN, DEKOMPILIEREN ODER ENTSCHLÜSSELN DER SOFTWARE IST NUR MIT VORHERIGER SCHRIFTLICHER GENEHMIGUNG VON HP ZULÄSSIG.

WENN DER KUNDE AUF DIE SOFTWARE WEITERHIN ZUGREIFT, ERKENNT ER SOMIT DIE VORGENANNTEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN AN.

